



Bezirksschützenverein  
Olten-Gösgen

4600 Olten, 13. Februar 2008

**134. Delegiertenversammlung vom Freitag den 7. März 2008**  
**Beilage zu Traktandum 8, Jahresbeitrag 2008:**  
**Antrag zur Änderung des Berechnungsmodells für die Bezirksbeiträge**

---

Ausgangslage

Das heutige Berechnungsmodell für die Bezirksbeiträge wurde 2003 von der DV beschlossen. Es sieht folgendermassen aus:

- Der BSV benötigt für seine Leistungen Fr. 9'500.-
- Jeder Verein zahlt einen Grundbeitrag von Fr. 100.-
- Die Differenz zu den Fr. 9'500.- wird den Vereinen anhand der Anzahl Obligatorischschützen in Rechnung gestellt

Im 2007 hat der BSV Fr. 3'200 aus den Grundbeiträgen eingenommen. Den Vereinen wurden zusätzlich Fr. 6'000.- aufgeteilt nach den OP-Schützen in Rechnung gestellt (Spalte "Beitrag nach OP" der Übersicht im Anhang).

Antrag

Die SG Obergösgen und die FSG Winznau haben der DV den Antrag gestellt, das Berechnungsmodell für die Bezirksbeiträge wie folgt anzupassen:

- Der BSV benötigt für seine Leistungen Fr. 9'500.-
- Jeder Verein zahlt einen Grundbeitrag von Fr. 100.-
- Die Differenz zu den Fr. 9'500.- wird den Vereinen anhand der Anzahl Lizenzierter in Rechnung gestellt

Haltung des Bezirksvorstands

Ein Wechsel im Berechnungsmodell führt bei einigen Vereinen zu viel höheren Beiträgen, namentlich bei den Pistolensektionen und bei Vereinen mit vielen Lizenzierten und wenig OP-Schützen. Tiefere Beiträge bringt der Modellwechsel für diejenigen Vereine, die überdurchschnittlich viele OP-Schützen haben (vgl. dazu die Spalten "Beitrag nach Lizenzen" der Übersicht im Anhang).

Der Vorstand unterstützt den Wechsel des Berechnungsmodells aus grundsätzlichen Überlegungen. Ausschlaggebend sind für ihn namentlich folgende Gründe:

- Die Anzahl der Lizenzierten ist ein Gradmesser für die sportliche Leistungsfähigkeit und Aktivität eines Vereins. Die Leistungen des BSV kommen vor allem den aktiven Schützen zugute. Deshalb ist es naheliegend, auch für die Beitragsberechnung auf die Zahl der aktiven Schützen abzustellen. Die Anzahl der OP-Schützen ist primär bestimmt durch die Grösse der jeweiligen Gemeinde und die Standortattraktivität für "Schiesstouristen".
- Das Berechnungsmodell des BSV ist heute abhängig von der Entwicklung des Obligatorischen (z. B. Änderungen der Armeebestände).
- Die Bezirksbeiträge würden auf der gleichen Berechnungsgrundlage erhoben wie die Kantonsbeiträge (gleiches Modell wie der SOSV).



Bezirksschützenverein  
Olten-Gösgen

- Ein System auf der Basis der Lizenzierten erleichtert die spätere Integration der Sportschützen in den BSV.

Kein Entscheidkriterium für die Wahl des Berechnungsmodells ist für den Vorstand die Entschädigung der OP-Schützen aus Olten. Bei der heutigen Regelung mit Olten handelt es sich um eine Lösung auf Zusehen, die von der Bereitschaft der Gemeinden zur Zusammenarbeit mit Olten abhängt. Die Wahl des Berechnungsmodells von einer solchen Lösung abhängig zu machen ist für den Vorstand nicht sinnvoll. Zudem wird mit der Entschädigung von der Stadt Olten die Verpflichtung zur Aufnahme von Oltner OP-Schützen mit der entsprechenden offiziellen Publikation vergütet.

An der Präsidentenkonferenz ist bei den Diskussionen der Auswirkungen eines Modellwechsels auch die Erhöhung des Grundbeitrags von Fr. 100.- auf Fr. 200.- ins Spiel gebracht worden. Der Vorstand hat diese Variante geprüft (vgl. die Spalte "Beitrag nach Lizenzen GB 200.-" der Übersicht im Anhang). Er unterstützt sie, weil dadurch der Betrag, der über die Anzahl Lizenzierte verrechnet werden muss, um die Hälfte reduziert wird. Damit wird die einzelne Lizenz weniger stark belastet, wodurch die Auswirkungen des Modellwechsels für die aktiven Vereine mit vielen Lizenzierten abgeschwächt werden können.

### Anträge zur Abstimmung

Der Vorstand stellt der DV zunächst den Antrag 1 zum Wechsel des Berechnungsmodells zur Diskussion und Abstimmung. Im Falle der Annahme von Antrag 1 wird anschliessend mit den Anträgen 2 a) und b) die Höhe des Grundbeitrags festgelegt.

#### **Antrag 1**

Der BSV erhebt von den Sektionen einen Bezirksbeitrag von maximal Fr. 9'500.- (ohne Gebühr pro FS-Teilnehmer). Jeder Verein zahlt einen fixen Grundbeitrag. Die Differenz zwischen dem Bezirksbeitrag und der Summe der Grundbeiträge wird auf die Sektionen im Verhältnis der Anzahl Lizenzen aufgeteilt (Basis: Anzahl Lizenzen der Aktiven A- und B über 20 Jahren gemäss Beitragsrechnung des SOSV).

#### **Antrag 2**

- a) Der fixe Grundbeitrag pro Sektion beträgt Fr. 100.-
- b) Der fixe Grundbeitrag pro Sektion beträgt Fr. 200.-

### Hinweis zum Anhang

Im Anhang sind die ungefähren Beiträge pro Verein je nach Berechnungsmodell und Höhe des Grundbeitrags dargestellt. Auf die Vereine verteilt wurden Fr. 6'000.- bzw. Fr. 3'000.- beim Grundbeitrag von Fr. 200.-. Die Differenzbeträge zum effektiven Jahresbeitrag 2007 (Spalte „Beitrag nach OP“) geben nur die **Grössenordnung** der zu erwartenden Veränderung an, da verschiedene Faktoren vernachlässigt wurden (z. B. Auflösung von 3 Vereinen auf 2008 hin).



Bezirksschützenverein  
Olten-Gösgen

Anhang: Auswirkungen Wechsel im Beitragsmodell  
von OP-Schützen zu Lizenzierten:  
Vergleich aller Varianten (alle Beiträge inkl. Grundbeitrag)

Sektion	Beitrag nach OP	Lizenzen 2007	Beitrag nach Lizenzen (GB 100.-)	Differenz	Beitrag nach Lizenzen (GB 200.-)	Differenz
Militärschützen Boningen	237.10	33	375.38	+ 138.28	337.69	+ 100.59
SG Däniken	486.37	31	358.69	- 127.68	329.35	- 157.02
Engelbergschützen Dulliken	426.55	40	433.80	+ 7.25	366.90	- 59.65
SG Fulenbach	451.47	39	425.45	- 26.02	362.73	- 88.74
SG Gretzenbach	339.30	27	325.31	- 13.99	312.66	- 26.64
Militärschützen Gunzgen	234.61	27	325.31	+ 90.70	312.66	+ 78.05
SG Hägendorf-Rickenbach	458.95	21	275.24	- 183.71	287.62	- 171.33
SG Hauenstein-Ifenthal	199.71	1	108.34	- 91.37	204.17	+ 4.46
Schiessverein Kappel	326.84	37	408.76	+ 81.92	354.38	+ 27.54
FSG Kienberg	219.65	17	241.86	+ 22.21	270.93	+ 51.28
Wartenfelsschützen Lostorf	384.17	18	250.21	- 133.96	275.10	- 109.07
FS Mahren	137.39	5	141.72	+ 4.33	220.86	+ 83.47
SB Niedererlinsbach	344.29	28	333.66	- 10.63	316.83	- 27.46
Falkensteiner. Niedergösgen	538.72	36	400.42	- 138.30	350.21	- 188.51
PS Niedergösgen	209.68	17	241.86	+ 32.18	270.93	+ 61.25
SG Obererlinsbach	331.82	21	275.24	- 56.58	287.62	- 44.20
SG Obergösgen	685.79	37	408.76	- 277.03	354.38	- 331.41
FSV Olten	139.88	15	225.17	+ 85.29	262.59	+ 122.71
Pistolenschützen Olten	134.90	26	316.97	+ 182.07	308.48	+ 173.58
Stadtschützen Olten	252.06	67	659.11	+ 407.05	479.55	+ 227.49
Pistolenklub Schönenwerd	114.96	9	175.10	+ 60.14	237.55	+ 122.59
FS Walterswil	202.20	32	367.04	+ 164.84	333.52	+ 131.32
SG Wangen	386.66	30	350.35	- 36.31	325.17	- 61.49
FS Winznau	708.23	27	325.31	- 382.92	312.66	- 395.57
SG Wisen	264.52	29	342.00	+ 77.48	321.00	+ 56.48
PS Born Gunzgen	132.41	18	250.21	+ 117.80	275.10	+ 142.69
PS Belchen Hägendorf	167.30	17	241.86	+ 74.56	270.93	+ 103.63
PS Trimbach	157.33	14	216.83	+ 59.50	258.41	+ 101.08